

Vorlage zu **TOP 10**

der **öffentlichen Sitzung** des Gemeinderates am 19. September 2017

Förderprogramm zur Revitalisierung der Ortskerne

- Anpassung der Förderrichtlinie

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Mai 2014 dem **städtischen Förderprogramm zur Revitalisierung der Ortskerne** zugestimmt.

Seither sind einige Bauvorhaben umgesetzt worden, welche zur Revitalisierung von innerörtlichen Brachenflächen und Baulücken, sowie zur Reduzierung des Flächenverbrauchs im Innenstadtbereich und in den Ortskernen der Stadtteile beigetragen haben. Der vom Gemeinderat mit der abschließenden Förderentscheidung betraute Verwaltungsausschuss hat in diversen Einzelberatungen die ursprünglichen Förderrichtlinien weiter durch diverse Einzelentscheidungen konkretisiert. U. a. wurde vom VWA in seiner Sitzung vom 15. März 2016 wurde dem Bauvorhaben eines 6 – Familienhauses auf einem innerstädtischen Brachengrundstück zugestimmt und in diesem Zusammenhang im Revitalisierungsförderprogramm ein neuer Förderaspekt „Barrierefreiheit“ speziell bei Neubauten im Ortskern ab zwei Wohneinheiten konkretisiert.

Die Stadtverwaltung hat nun den ursprünglichen Text des städtischen Förderprogrammes zur Revitalisierung der Ortskerne aufgrund der Anregungen und Förderbeschlüsse der verschiedenen Gremien überarbeitet (siehe Anlage).

Die Verwaltung empfiehlt in der Sitzungsvorlage weiterhin, die Zuschussentscheidung, im Rahmen der vom Gemeinderat jeweils mit der Haushaltssatzung bereitgestellten Haushaltsmittel, in jedem Einzelfall dem Verwaltungsausschuss zu übertragen.

Beschlussvorschlag:

Dem überarbeiteten städtischen Förderprogramm zur Revitalisierung der Ortskerne wird zugestimmt.

Anlage

- neue überarbeitete Förderrichtlinie